

ZUKUNFT – DIGITAL – GESTALTEN

Optimale Architektur für Ihren Erfolg

Digitalisierungs-Strategien und -Technologien sind heute mehr und mehr die Methode zur Optimierung von Unternehmen, der Schlüssel für neue Geschäftsmodelle und der Weg zur Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit.

Gerade mittelständige Unternehmen sehen sich unausweichlich mit der Frage konfrontiert, wie sie Optimierungspotentiale der Digitalisierung in ihrer Unternehmensrealität umsetzen. Digitalisierung braucht Transparenz und agile Prozesse in allen Bereichen des Unternehmens. Neben der Frage, was Kunden in 5 Jahren von einem Unternehmen erwarten, stellt sich gleichzeitig die Frage nach der eigenen digitalen Kompetenz.

Isolierte Initiativen zur Digitalisierung einzelner Aufgaben sind oft losgelöst von einer digitalen Gesamtstrategie und wenig orientiert am benötigten digitalen Fundament.

Elektronische und digitalisierte Daten

Da Digitalisierung nicht mit Technologie oder Innovation gleichzusetzen ist, gilt es zwischen elektronischen, digitalisierten Daten und einer vollständig digitalen Unternehmenskultur zu unterscheiden. Zwar stellen moderne ERP-Systeme als Rückgrat der operativen Dimension einer Digitalisierungsstrategie, die Basis für Digitalisierungs-Maßnahmen dar, diese zunächst aber nur als elektronische Daten. Digitalisierte Daten sind hingegen im wesentlichen Echtzeitdaten die eine Datenverwertung als Grundlage einer vollständigen digitalen Transformation erlauben.

Vollständige digitale Transformation

Vollständige digitale Transformation bedeutet digital denken, handeln und führen auf der Basis eines soliden operativen Fundamentes. Eine Digitalisierungsstrategie auf Produktebene erlaubt im zweiten Schritt produktergänzende Dienstleistungen zu entwickeln, um neue Geschäftsmodelle vorzubereiten und langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern. Nutzungsdaten intelligenter

digitalisierter Produkte ermöglichen Zusatzdienste, die eine stärkere Bindung des Kunden erlauben. Kunden wechseln seltener den Anbieter, wenn sie damit Datenverlust oder den Verlust an gewohntem Komfort in Kauf nehmen müssen.

Veränderungsprozess

Der Wandel zum digitalisierten Unternehmen geschieht durch die umfassende Veränderung der Denk- und Handlungsmuster in eine agile Unternehmensstruktur. Digitalisierung wird weniger von technischen Abteilungen oder als Innovation vom Produktmanagement getrieben, sondern aus einer neu geschaffenen digitalen Führungsinstanz in der die Unternehmensleitung gemeinsam mit kompetenten Mitarbeitern aus verschiedenen Bereichen eine gemeinsame digitale Gesamtunternehmens-Strategie vorantreibt. Der Weg zum digitalen Unternehmen ist mit einem komplexen Veränderungsprozess verbunden, für den es kompetente und erfahrene Begleitung braucht. Mehr zum Thema finden Sie unter:



Friedhelm Rücker

Wirtschaftsinformatiker
advacon | Associated Partner



Michael Heinz

MBA; Dipl. Ing. E-Technik (Automatisierung)
advacon | Associated Partner